

Niederschrift



Gremium: **27. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses**
Sitzungsdatum: **Mittwoch, den 02.03.2011**
Sitzungsort: **Jugendübernachtungshaus Dinkelscherben**
Treffpunkt: Eingang Jugendheim Dinkelscherben
Beginn: 09:00 Uhr Ende: 11:54 Uhr

Stellvertreter des Landrats Strehle eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzende / Vorsitzender:

Max Strehle

Mitglieder:

Peter Baumeister
Hansjörg Durz
Ulrike Höfer
Annegret Kirstein
Henriette Kirst-Kopp bis 11:50 Uhr
Rudolf Lautenbacher
Gerhard Mößner
Franz Neher bis 11:45 Uhr
Alfred Sartor
Jürgen Schantin
Joachim Schoner
Franz Settele
Stefan Steinbacher
Robert Wittmann

Verwaltung:

Sigrid Hausotter
Jürgen Lutz
Karl Rohrmoser
Frank Schwindling

Weitere Anwesende:

Dr. Thomas Jahn, Kanzlei Meidert & Kollegen (zu TOP 5)
Thomas Miller, Kling Architekten Krumbach (zu TOP 1)

Schriftführerin:

Ulla Berger

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Kreisjugendheim Dinkelscherben - Ertüchtigung Brandschutz;
Baustellenbesichtigung
2. Tiefbau
Kreisstraße A 16 Leuthau-Birkach;
Bauentwurf
Vorlage: 11/0019
3. Verschiedenes
4. Wünsche und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

5. Hochbau
Neubau der Helen-Keller-Schule Dinkelscherben;
Sachstandsbericht zu den Streitfällen "Setzungsproblematik"
Vorlage: 11/0020
6. Hochbau
Sanierung des Großen Sitzungssaals im Dienstgebäude des Landratsamtes;
Bericht zum aktuellen Projektstand
Vorlage: 11/0021
7. Hochbau
Umbau, Sanierung und Erweiterung
der Dr.-Max-Josef-Metzger-Realschule Meitingen - Abbrucharbeiten;
Nachtrag
Vorlage: 11/0022
8. Hochbau
Umbau, Sanierung und Erweiterung
der Dr.-Max-Josef-Metzger-Realschule Meitingen - Bodenbelagsarbeiten;
Nachtrag
Vorlage: 11/0023
9. Tiefbau
Bericht über den aktuellen Sachstand Winterdienst
Vorlage: 11/0024
10. Änderungsvereinbarung zum Gestattungsvertrag
zur Installation und zum Betrieb von Solarkraftanlagen;
Nutzer: fagus energieprojekte GmbH
Vorlage: 11/0025
11. Verschiedenes
12. Wünsche und Anfragen

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Kreisjugendheim Dinkelscherben - Ertüchtigung Brandschutz; Baustellenbesichtigung
--------------	--

Herr Miller informiert die Ausschussmitglieder anhand der beigefügten Präsentation sowie im Rahmen einer kurzen Baustellenbesichtigung über die bisher durchgeführten Maßnahmen zur Brandschutzertüchtigung.

Die Sitzung wird im Jugendübernachtungshaus fortgesetzt.

Anschließend informiert **Herr Schwindling** darüber, dass die vor etwa 13 Jahren durchgeführte Sanierung im Landrat-Dr.-Wiesenthal-Haus in den Köpfen immer noch als „Generalsanierung“ enthalten sei. Damals sei jedoch nicht viel in den Räumen und überhaupt nichts an der Fassade und am Dach gemacht worden. Vielmehr beschränkte sich die Sanierung in wesentlichen Teilen auf die technische Gebäudeausrüstung. Die Schwimmbadtechnologie habe dabei viel Geld verschlungen. Im Bereich Elektrotechnik seien etwa 317.000 DM, für die Badewassertechnik rd. 284.000 DM, für die Lüftungstechnik rd. 325.000 DM sowie im Bereich Heizung rd. 453.000 DM angefallen. Insgesamt habe sich der Kostenaufwand auf rd. 1,7 Mio. DM belaufen.

Beim aufmerksamen Blick in die bestehenden Räume wurde heute deutlich, dass man irgendwann tatsächlich eine Generalsanierung (Wärmeschutz, Fenster, Fassade, Dachabdichtung) werde angreifen müssen. Derzeit sei man dabei, im Landratsamt ein Gebäudebewirtschaftungssystem zu installieren. Im Zuge dessen werde man zu einem Benchmark und zu einer Priorisierung der Sanierungsprojekte gelangen. Das Projekt solle dem Bau- und Umweltausschuss noch im Lauf dieses Jahres vorgestellt werden.

Herr Rohmoser teilt außerdem noch mit, dass die jetzigen Brandschutzmaßnahmen mit ca. 200.000 € bezuschusst werden.

TOP 2	Tiefbau Kreisstraße A 16 Leuthau-Birkach; Bauentwurf Vorlage: 11/0019
--------------	--

Sachverhalt:

Das Tiefbau-Investitionsprogramm 2011 bis 2014 für den Ausbau der Kreisstraßen wurde in der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 28.07.2010 behandelt. Zusätzlich flossen die Entscheidungen des Bau- und Umweltausschusses zu den Haushaltsberatungen (2. Lesung) vom 20.01.2011 ein. In Verbindung mit dem Ausbauprogramm für kombinierte Rad- und Gehwege an Kreisstraßen ist der Neubau des gemeinsamen Rad- und Gehweges entlang der Kreisstraße A 16 von Leuthau nach Birkach für das Jahr 2012 vorgesehen. Die Investitionsplanung sieht einen Gesamtkostenbedarf von 425.000 € vor.

Aufgrund der zum Teil hohen Fahrgeschwindigkeiten außerhalb der Ortschaften, dem zunehmenden Verkehr und der Steigungsstrecke in Richtung Leuthau, ist dieser Zustand im Hinblick auf die Verkehrssicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer unbefriedigend. Neben dem Erfordernis des Geh- und Radweges aus Überlegungen der Verkehrssicherheit heraus ist der Neubau auch hinsichtlich der Schaffung eines geschlossenen Radwegenetzes, als Radwegverbindung aus dem Lechtal in die als Naherholungsgebiet belieb-

ten Stauden, zweckmäßig. Im Radwegekonzept für den Landkreis Augsburg findet sich der geplante Rad- und Gehweg in der Prioritätsstufe 2 unter der Nr. K-B 11.

Der Bau- und Umweltausschuss hat der Vereinbarung zum Neubau eines kombinierten Rad- und Gehweges mit der Stadt Schwabmünchen (30 % Kostenbeteiligung) bereits in seiner Sitzung vom 17.06.2010 zugestimmt.

Nach der Straßenverkehrszählung des Jahres 2005 wurden auf der Kreisstraße A 16 (Zählstelle Nr.: 78309701 W Schwabmünchen) folgende Verkehrsbelastungen gezählt:

DTV-(Kfz/24 h)	3.492
Schwerlastverkehr	180

Der vorliegende Bauentwurf umfasst den Neubau eines unselbständigen Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße A 16 zwischen Birkach und dem Anschluss der Kreisstraße A 3 nordöstlich von Leuthau. Dort erfolgt die Verbindung mit dem bereits bestehenden Geh- und Radweg in Richtung Leuthau – Schwabmünchen.

Der geplante Geh- und Radweg verläuft auf einer Gesamtlänge von ca. 1318 m auf den Gemarkungen Birkach und Klimmach durchgehend außerhalb des bebauten Gebietes entlang der Kreisstraße am nördlichen Fahrbahnrand. Der geplante Weg beginnt in Birkach am Ende der einseitig geschlossenen Bebauung mit einer Ein-/Ausschleifung auf die Straßefahrbahn, da dort bislang kein straßenbegleitender innerörtlicher Gehweg existiert. Nach dem Ortsausgang von Birkach wird in Talmitte die Schwarzach überquert, hier ist der vorhandene Durchlass der Straße für den parallel geführten Geh- und Radweg zu verlängern. Im Bereich der Bachquerung wird ein Geländer errichtet. Vor der Einmündung der Kreisstraße A 3 aus Richtung Klimmach ist vorgesehen, dass Fußgänger und Radfahrer die Kreisstraße A 16 überqueren. Der Geh- und Radweg wird dazu auf der Nordseite der Kreisstraße rechtwinklig an die Fahrbahn herangeführt und auf der Südseite der Fahrbahn fortgesetzt.

Eine Querung der Kreisstraße ist nur im Kreuzungsbereich der Kreisstraße A 3 / A 16, in Verbindung mit einer Geschwindigkeitsreduzierung möglich. Die Querung wurde bereits mit der Polizei, der Verkehrsbehörde und der Stadt Schwabmünchen abgestimmt. Eine Querung wäre spätestens bei Erstellung eines Radweges nach Klimmach entlang der Kreisstraße A 3 erforderlich. Auf der Südseite war der Grundstückseigentümer eines Waldstückes wegen der Gefahr des Windwurfes nicht zur Grundabtretung bereit.

Der Ausbaquerschnitt des Geh- und Radweges wurde gemäß den „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Querschnitte (RAS-Q 96)“ und nach den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 95) mit einer bituminösen Breite von 2,50 m und je 0,50 m breiten Banketten festgelegt und mit einem Mindestabstand von 1,75 m zur Kreisstraße geführt.

Die Kostenberechnung im Bauentwurf vom 04.02.2011 geht von folgenden Werten aus:

Summe Grunderwerb:	44.000 €
Summe Baukosten (brutto):	<u>302.000 €</u>
Gesamtkosten	<u>346.000 €</u>

Die Haushaltsplanung sieht folgenden Ansatz vor:

HhSt 1.6501.9320 Grunderwerb (Teilansatz):	60.000 €
HhSt 1.6501.9500/9590 Tiefbaukosten/ Baunebenkosten (Teilansatz):	<u>365.000 €</u>
Haushaltsmittelbedarf:	<u>425.000 €</u>

Die Gesamtkosten der Kostenberechnung im Bauentwurf liegen im Rahmen des Haushaltsmittelbedarfes der Haushaltsplanung.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr: <input type="checkbox"/> im Verw.HH: HhSt. <input checked="" type="checkbox"/> im Verm.HH: HhSt. 1.6501.9320 30.000,00 € € HhSt. 1.6501.9500 0,00 € HhSt. 1.6501.9590 8.000,00 €	
Gesamtkosten der Maßnahme/n (Beschaffungs-/Herstellungskosten): 346.000 €	Jährliche Folgekosten/Fogelasten: <input type="checkbox"/> keine €	Gesamtfinanzierung Eigenanteil: 148.000 €	Gesamtfinanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge etc.): 198.000 €

Bemerkungen:

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus ca. 135.000 € Zuschuss und 63.000 € Eigenbeteiligung der Gemeinde (30 %).

Zu Planungszwecken und Baugrunderkundung war bereits in 2010 ein Teilansatz in Höhe von 20.000 € bereitgestellt. Die noch benötigten Mittel zum Grunderwerb und Bau, so wie den Nebenkosten sind als VE für 2012 bis 2014 bereitgestellt.

Herr Lutz trägt den Sachverhalt vor.

Stellvertreter des Landrats Strehle hält diese Maßnahme für wichtig, nachdem es sich dabei um den Lückenschluss des Landrat-Dr.-Vogele-Radwanderweges entlang einer stark befahrenen Straße sowie um die Erschließung der westlichen Wälder von Schwabmünchen aus handelt.

Kreisrat Neher fragt nach der Länge des Rundweges, der laut **Herrn Schwindling** ca. 25 Kilometer beträgt.

Kreisrat Mößner möchte wissen, ob es nicht möglich gewesen wäre, eine kreuzungsfreie Röhre im Kreuzungsbereich vorzusehen. **Herr Lutz** erklärt, dies wäre problematisch: Mit einer Röhre müsste man sehr weit abschweifen, damit man den Radius erreiche, um unter der Straße durchzukommen. Oftmals werde dann einfach geradeaus weitergefahren. Zudem wäre der Grunderwerb dann teurer ausgefallen.

Von **Kreisrat Schoner** wird angemerkt, dass in diesem Bereich laut Vorlage eine Geschwindigkeitsreduzierung vorgesehen sei. Dies finde er sowieso viel wichtiger, weil der Straßenverkehr im Kreuzungsbereich sehr gefährlich sei.

Beschluss:

Der Bauentwurf zum Bau eines Rad- und Gehweges entlang der Kreisstraße A 16 zwischen Birkach und Leuthau wird genehmigt. Der Verwaltung wird aufgegeben, die Zuwendungen zu beantragen und die Ausschreibung zu veranlassen.

Sofern nach feststehendem und geprüftem Ausschreibungsergebnis der Zeitraum bis zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses dem Bauzeitplan abträglich wäre, ergeht die Empfehlung zum Erlass einer dringlichen Anordnung gemäß Art. 34 Abs. 3 LKrO, § 41 Abs. 1 GeschO durch den Landrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

TOP 3 Verschiedenes

Herr Schwindling erinnert an den Beschluss des Bau- und Umweltausschusses im Januar 2010, in Dinkelscherben ein Verfahren zur Änderung der Grenzen der Landschaftsschutzgebietsverordnung zu beginnen. Es sei darum gegangen, dass ein Investor einen Kletterwald bauen wollte. Das Projekt komme nun nicht zustande, weshalb auch die Änderung der Schutzgebietsverordnung nicht mehr notwendig sei.

TOP 4 Wünsche und Anfragen

- keine -

27. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses 02.03.2011